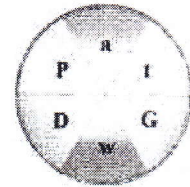


Deutsche Patientengewerkschaft e.V.

(DPatGw)



Vereinsvorstand
☎ 02066-55216
☎ 02841-1693912
☎ 02066-9939958
E-Mail: info@dpatgw.de
www.dpatgw.de

Deutsche Patientengewerkschaft e.V. · Postfach 200 209 · 47422 Moers

An die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz
Frau Malu Dreyer
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Fax: 06131-164702

Moers, den 21.09.2019

OFFENER BRIEF

Ihr Antwortschreiben vom 13.08.2019 auf unsere Email vom 28.06.2019
„Organ spende: Widerspruchslösung ist verfassungswidrig“

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer,

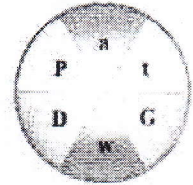
zunächst einmal bedanken wir uns für Ihre Antwort vom 13.08.2019 auf unsere Email bezüglich der Widerspruchslösung, welche am 25.09.2019 mit weiteren, genauso nicht tragbaren Gesetzesentwürfen im Deutschen Bundestag abgehandelt wird, weil es keiner der Abgeordneten versteht, wozu ein Rechtsbruch dahinter steht.

Leider war es wohl ein Standardschreiben, welches Sie jedem Gegner der Widerspruchslösung, zwar persönlich unterschrieben, zukommen ließen, denn auf fast alle unserer Gegenargumente sind Sie gar nicht eingegangen. Aber sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer, bei allem Respekt, so kann man mit uns Bürgern nicht umgehen, das war nicht sehr einfallreich.

Bestimmt nicht nur nach unserer Meinung, also nach der Meinung von Ihren Wählern, den deutschen Bundesbürgern, würde mit der Einführung der Widerspruchslösung unser Grundgesetz missachtet. Bei der deutschen Bevölkerung besteht sehr wohl ein absolutes Rechtsempfinden und Verständnis für unsere Werte und unser bestehendes Grundgesetz, welches durchaus NICHT verfälscht oder irgendwie interpretiert bzw. verdreht werden darf. Oder meinen Sie ernsthaft, dass, wie Sie schrieben, die Auslegung eines Herrn Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Professor für Öffentliches Recht, wirklich bedeutungsvoll dafür sein kann, dass die Widerspruchslösung dann doch mit unserem Grundgesetz vereinbar sein soll? Das ist doch wohl nicht Ihr Ernst?

Wozu wurde unser deutsches Grundgesetz in Feinarbeit für die Bundesrepublik Deutschland verfasst, wenn es nun für ein paar wenige erkrankte „Organempfänger“ plötzlich abgeschafft werden soll?

Wissen Sie und alle anderen Verantwortlichen eigentlich nicht, wie wenig Achtung die deutsche Bevölkerung vor solchen Menschen, die unsere Gesetze brechen, noch hat?



Es ist für jeden Bundestagsabgeordneten und Regierungsverantwortlichen beschämend sich vor den Karren der Organlobbyisten spannen zu lassen, gerade angesichts dessen, dass uns Bürgern propagandamäßig vorgehalten wird, dass alle 8 Stunden ein Mensch sterben muss, weil kein Organ verfügbar ist.

Aber niemand von den Verantwortlichen handelt, obwohl am Tag **90 Menschen laut Statistik sterben** (also **30 Mal** mehr Menschen als solche, die kein Organ erhalten), weil keiner in Deutschland den MRSA-Keim wirksam bekämpft, also die Hygiene sträflich missachtet wird.

Wo ist ein Herr Spahn oder auch Sie, wenn die Angehörigen um ihre Liebsten trauern, weil diese durch den Krankenhauskeim (MRSA) gestorben sind? Warum handelt nicht dafür endlich jemand?? Es gibt so viele Missstände im deutschen Gesundheitssystem, warum wird gerade nur die fehlende verbindliche Organspendebereitschaft als Missstand in einer Form herausgefischt, als sei dies der Untergang der Menschheit?

Wir fühlen mit den Menschen, die ein Organ benötigen, aber wir fühlen noch viel mehr mit den Menschen, denen bei lebendigem Leib die Organe aus dem Körper herausgeschlachtet werden, so als sei es deren Pflicht, würdelos durch die Messer der Ärzte, die einen hippokratischen Eid geleistet haben, u. E. umgebracht zu werden und als Ersatzteillager fungieren zu müssen.

Wir fühlen aber auch im Besonderen mit den Menschen, die in Deutschland in den Krankenhäusern, oft nur nach einem kleinen Routineeingriff, am MRSA-Keim erkranken. Diese Patienten sterben dann qualvoll an diesem vermeidbaren Krankenhauskeim und keiner sieht sich veranlasst endlich zu handeln! Obwohl jeder diesen Missstand in deutschen Krankenhäusern kennt, ändert aber keiner etwas daran und niemand übernimmt dafür Verantwortung. Ein Herr Bundesgesundheitsminister Spahn schaut einfach weg!

Diese verlogene Doppelmoral ist unerträglich. Die gesamte Politik muss abgestraft und verurteilt werden, weil wir deutschen Bürger so belogen und für dumm verkauft werden.

Wir von der Deutschen Patientengewerkschaft klären immer wieder Menschen über die verschwiegene Seite der Organtransplantation auf und müssen dabei feststellen, dass blankes Entsetzen darüber herrscht, was wirklich dahinter steht. Fast ausnahmslos weiß kein Bürger, dass der potentielle Organspender nicht tot ist und was „hirntot“ tatsächlich bedeutet.

Sie klären alle NICHT ergebnisoffen, sondern NUR zielorientiert auf, d.h., das Ziel ist, die Organe von unaufgeklärten Bürgern zu bekommen. Sorgen Sie endlich für die Organspende aus adulten Stammzellen, damit kein Mensch mehr für ein Organ geschlachtet wird.

Lesen Sie unbedingt einen brandneuen Artikel über einen Organspendeskandal, nämlich dass „Hirntote“ durch die Gabe von Hormonen eine reelle Chance auf ein Weiterleben haben. Das zu verheimlichen ist nicht nur ein wirklicher Skandal, sondern ein Verbrechen.

<https://www.epochtimes.de/gesundheit/medizin/organspende-skandal-milliardenschwere-lobby-verheimlicht-heilmethoden-bei-hirntod-a2932868.html>

Wir erwarten, sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer, Ihre aussagekräftigen, eigenen Ausführungen zu unserem heutigen Schreiben an Sie.

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Patientengewerkschaft e. V.


Ingrid Stempel


Birgit Bröchler